

Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadt GmbH & Co. KG

Anschrift: Schlossgraben 1
64283 Darmstadt
Kontakt: 06151/ 780 60
info@darmstadtium.de
http://www.darmstadtium.de
Gründung: 04.02.2004
Handelsregister: HRA 7067, Amtsgericht Darmstadt



Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb eines Wissenschafts- und Kongresszentrums für Tagungen und Veranstaltungen wissenschaftlicher, kultureller, politischer, gesellschaftlicher und kommerzieller Art in Darmstadt.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

Wissenschaftsstadt Darmstadt	100,00%
------------------------------	---------

Beteiligungen

Centralstation Veranstaltungs-GmbH	100,00%
HEAG Versicherungsservice GmbH	5,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname

Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadt Verwaltungs-GmbH vertreten durch:
Wöhler, Lars

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vergütung der Geschäftsführung betrug im Geschäftsjahr 2022 insgesamt 201 TEUR.

Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadt GmbH & Co. KG

Bilanz (TEUR)	2020	2021	vorl. 2022
Aktiva			
Anlagevermögen	45.840	42.972	40.876
Immaterielle Vermögensgegenstände	47	46	61
Sachanlagen	45.692	42.825	40.714
Finanzanlagen	101	101	101
Umlaufvermögen	1.146	3.526	2.147
Vorräte	23	53	28
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	1.002	932	1.189
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	121	2.541	930
Rechnungsabgrenzungsposten	164	88	100
Aktive latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	47.150	46.586	43.123
Passiva			
Eigenkapital	16.022	16.200	14.201
Kapitalanteile	33.000	33.000	33.000
Rücklagen	28.801	29.905	31.769
Bilanzergebnis	-45.779	-46.705	-50.568
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	262	454	297
Verbindlichkeiten	30.864	29.932	28.616
Rechnungsabgrenzungsposten	2	0	9
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	47.150	46.586	43.123
Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2020	2021	vorl. 2022
Gesamtleistung	3.505	9.487	4.947
Umsatzerlöse	3.505	9.487	4.947
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	436	143	208
Betriebsleistung	3.941	9.630	5.155
Betriebsaufwand	-7.648	-11.958	-8.542
Materialaufwand	-341	-3.543	-652
Personalaufwand	-1.806	-2.939	-2.316
Abschreibungen	-3.019	-2.987	-3.108
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.482	-2.489	-2.466
Betriebsergebnis	-3.707	-2.328	-3.387
Finanzergebnis	-933	-567	-546
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-933	-567	-546
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	-92	-67	-66
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	-4.732	-2.962	-3.999

Kennzahlen* im Überblick	2020	2021	vorl. 2022
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	100,7%	105,1%	102,7%
Anlagenintensität	97,2%	92,2%	94,8%
Abschreibungsquote	6,6%	7,0%	7,6%
Investitionen (TEUR)	274	119	1.012
Investitionsquote	0,6%	0,3%	2,5%
Liquidität 3. Grades	118,1%	248,1%	187,8%
Eigenkapital (TEUR)	16.022	16.200	14.201
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	33.000	33.000	33.000
Eigenkapitalquote	34,0%	34,8%	32,9%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	30.156	28.965	27.770
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-1.456	-932	-1.316
Verschuldungsgrad	194,3%	187,6%	203,7%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	-135,0%	-31,2%	-80,8%
Return on Investment (ROI)	-10,0%	-6,4%	-9,3%
Eigenkapitalrentabilität	-29,5%	-18,3%	-28,2%
Gesamtkapitalrentabilität	-8,1%	-5,1%	-8,0%
Materialintensität	8,7%	36,8%	12,6%
Rohertrag (TEUR)	3.164	5.944	4.295
EBIT (TEUR)	-3.707	-2.328	-3.387
EBITDA (TEUR)	-688	659	-279
Kostendeckungsgrad	45,9%	76,9%	56,7%
Personal			
Personalintensität	45,8%	30,5%	44,9%
Personalaufwand je Beschäftigte(r)	42	24	31
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, männlich	19	59	41
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, weiblich	22	59	32
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, Summe	41	118	73
Frauenanteil Beschäftigte	53,7%	50,0%	43,8%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, männlich	2	2	1
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, weiblich	0	0	1
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	2	2	2
Frauenanteil Auszubildende	0,0%	0,0%	50,0%
Altersdurchschnitt Beschäftigte	41	40	40
Beschäftigte über 50 Jahre	10	56	21
Beschäftigte in Teilzeit	8	89	46
Befristete Beschäftigte	0	108	0
Beschäftigte mit Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	41	118	73
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	ja, zu 100%	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	nein	nein, da kein Erdgasverbrauch	nein, da kein Erdgasverbrauch
Dienstfahräder für Beschäftigte	ja	ja	ja
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	nein	nein	Ja
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	nein	nein	nein
Nachhaltigkeitselemente im Lagebericht	ja	ja	ja

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Der Jahresauftakt war maßgeblich durch den Betrieb der Impfbambulanz bis Ende März geprägt. Parallel zum Impfbambulanzbetrieb wurden der Kongressbetrieb zu keinem Zeitpunkt eingestellt, sondern durchweg aufrechterhalten. Stornierungen und Verschiebungen von Veranstaltungen haben das gesamte Jahr weiterhin belastet, aber ohne die Färbung vom Jahr 2021. Mit der Durchführung von 252 Veranstaltungen und 81.898 Besucher:innen konnte im Geschäftsjahr 2022 ein Umsatz von 4,95 Mio. EUR (-47,9 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum) erzielt werden.

Das Geschäftsjahr schließt mit einem Jahresfehlbetrag von -3,99 Mio. EUR (VJ: -2,96 Mio. EUR) ab. Die Cateringerlöse haben sich aufgrund der gebuchten Veranstaltungsarten wieder signifikant erhöht. Die Pächterlöse der Tiefgarage haben einen Höchstwert von 600 TEUR erreicht. Dies liegt darin begründet, da der dynamischen Pachtanteil seit Vertragsbeginn auf 248 TEUR angestiegen ist. Die Abschreibungen liegen ca. 4% über dem Vorjahr. Der Materialaufwand sank deutlich nach der Einstellung des Impfzentrumsbetriebes. Ebenfalls dadurch begründet ist die Reduzierung des Personalaufwands im Vergleich zum Vorjahr. Der Umsatz sank um 47,9% zum Vorjahr, stellt aber eine Verbesserung von 37,3% zum Planansatz. Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten im Wesentlichen Erträge aus Auflösung von Rückstellungen und Versicherungsentschädigungen aus den Vorjahren.

Investitionsschwerpunkte waren die Ersatzbeschaffung von Veranstaltungstechnik (u.a. digitale Funkstrecken, LED Movinglights, etc.), Ertüchtigung der Videotechnikregie im Saal ferrum für den weiteren Ausbau von Streamingdiensten, Implementation einer neuen ELA-Anlage, Ersatzbeschaffung von Veranstaltungsmobiliar sowie die Virtualisierung der computergestützten Arbeitsplätze und Ausbau der technischen Infrastruktur für mobiles Arbeiten.

Ein potenzielles Risiko etwaiger Abwanderung von Kunden durch größere oder modernisierte Kapazitäten in anderen Destinationen kann dennoch nicht ausgeschlossen werden. Durch gezielte Kundenbindungsmaßnahmen, der Erhaltung der optischen Attraktivität sowie die stetige Anpassung des technischen Equipments im Darmstadtium, in der Centralstation und den fünf weiteren städtischen Veranstaltungsstätten soll hier weiter aktiv und im Locationverbund entgegengewirkt werden. Zwischenzeitlich sind alle sieben Versammlungsstätten an das hauseigene Glasfasernetz des Darmstadtiums angebunden, was insbesondere bei der gleichzeitigen Nutzung der Locations einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil durch die Implementierung der NDI Technologie darstellt.

Hinsichtlich der ganzheitlichen Nachhaltigkeit verfolgt das Darmstadtium weiterhin klare Ziele und versucht hier erneut eine Vorreiterrolle bezüglich einer konsequent nachhaltigen Unternehmensausrichtung innerhalb der MICE Branche einzunehmen. Im Darmstadtium wurde erstmals 2021 bei einem kommunalen Kongresszentrum in Europa eine EMASplus Zertifizierung (Eco-Management and Audit Scheme) der Europäischen Union umgesetzt und zwischenzeitlich revalidiert.

Ebenfalls muss damit gerechnet werden, dass bestimmte Branchen ihre Veranstaltungsintensität zurückfahren bzw. durch technische Möglichkeiten substituieren. Um diese Entwicklungen frühzeitig zu erkennen, ist das Wissenschafts- und Kongresszentrum seit Jahren aktiv innerhalb des Innovations- und Forschungsverbundes „Future Meeting Space“ aktiv und beteiligt. Dieser Think Tank antizipiert relevante Entwicklungen in der Veranstaltungsbranche systematisch, um daraus Hinweise auf künftige Anforderungen organisatorischer, technologischer und räumlicher Art abzuleiten. Gemeinsam mit vielfältigen Forschungspartnern zeigt der Innovationsverbund nicht nur Entwicklungen und Chancen auf, sondern gibt auch klare praxisorientierte Handlungsempfehlungen. Damit möchte er maßgeblich zur Weiterentwicklung von Business Events beitragen.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2022 wurde bis zur Fertigstellung des Berichts abgegeben.